

NEUES AUS DER BIBLIOTHEK

Die vorgestellten Materialien können in der Bibliothek Landesjugendpfarramt kostenlos ausgeliehen werden.

Mail : schoen@evangelische-jugend-pfalz.de

Tel. 0631 3642-013.

Kein Thema hat die öffentliche Diskussion seit 2015 so sehr bestimmt, wie « Flüchtlinge und Migranten ». Die Frage, wie die Menschen aus unterschiedlichen Kulturen in unsere freiheitliche Gesellschaft integriert werden können und welche Unterstützung sie dabei brauchen, ist für die Jugendarbeit von Bedeutung. Die folgenden Materialien geben Impulse für Diskussionen und ein konstruktives Miteinander .



Labor Atelieregemeinschaft.

ICH SO, DU SO. ALLES SUPER NORMAL.

Weinheim: 2017.

Was heißt das eigentlich wenn Menschen sich als „normal“ bezeichnen? Entspricht man dann der „Norm“, ist vorschriftsmäßig, gewöhnlich, üblich, durchschnittlich....? Es wäre langweilig, wenn alle gleich wären. Menschen sind unterschiedlich und vielfältig und jeder hat andere Vorstellungen davon, was „normal“ ist. Meistens ist es eine Frage der Perspektive, z. B. ob man arm oder reich ist, in welcher Zeit man lebt, wo man auf der Erde lebt, ob im Krieg oder in Frieden , welche Hautfarbe man hat, ob man dick oder dünn ist, genug zu essen hat, zur Schule gehen kann.... Mit Fragebögen, Comics, kurzen Geschichten, Porträts von Kindern rund um den Globus u.v.m. wollen die Autoren dazu ermuntern, sich durch Bewertungen von anderen nicht einschüchtern zu lassen, zur persönlichen Einzigartigkeit zu stehen und auf andere offen zuzugehen. Erst Recht wenn sie fremd sind. Integrationsprojekte. Zivilgesellschaftliches Engagement unter professioneller Anleitung soll hierzu beitragen.



Kerkisiek, Alrun:

VIELFALT, SPASS & RESPEKT.

Salzhausen: 2017.

Der Band will allen, die mit Flüchtlingskindern arbeiten helfen, den Alltag in der Gruppe angenehmer und erfolgreicher zu gestalten. Mit einer ausführlichen Einführung in die Lebenssituation von Flüchtlingskindern wirbt die Autorin für Verständnis, wenn diese sich schwierig verhalten. Kinder und Jugendliche, die ihr Land verlassen mussten haben Dinge erlebt, die wir uns kaum vorstellen können (Gewalt während der Flucht, Lageraufenthalte, Anfeindungen...). Sie müssen schnell Deutsch lernen, sich in einer fremden Kultur integrieren und viele leiden unter posttraumatischen Belastungsstörungen. Vorgestellt werden spielerische Übungen, die die Konzentration und Wahrnehmung fördern. Es handelt sich dabei um Spiele zum Kennenlernen, Kooperative Spiele, Wahrnehmungs- und Sprachspiele. Da die Spiele gemeinsam mit einheimischen und Migrantenkindern gespielt werden können, liefern sie einen wichtigen Beitrag zur Integration.



Lingua-Medien.

GESICHTER DEUTSCHLANDS

DVD. Multikultur & Integration. 26 Min. Mit didaktisches Begleitmaterial auf DVD-Rom. Bonn: 2017.

Zurzeit sind weltweit mehr als 60 Millionen Menschen auf der Flucht. Sie kommen aus den Hauptflüchtlingsländern wie dem ehemaligen Jugoslawien, Afghanistan, Syrien, Irak, Eritrea, Äthiopien und Somalia nach Deutschland. Sie verändern das Gesicht unseres Landes und werden es auch künftig mitbestimmen.

Der Film stellt die Stimmen von Gegnern und Befürwortern der großen Migrationswelle in neutraler Weise nebeneinander und widmet sich dem wichtigen Thema der Integration.

Unverzichtbar sind gegenseitige Begegnungen und Toleranz sowie effektive Integrationsprojekte. Zivilgesellschaftliches Engagement unter professioneller Anleitung soll hierzu beitragen.

Lingua-Medien.

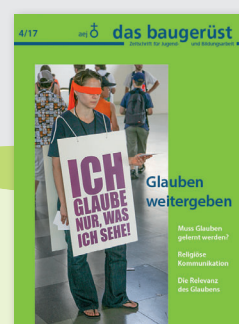
GLEICHBERECHTIGUNG: WAS BRINGT MIR DAS?

DVD - 12 Min. Mit Untertitel Englisch, Französisch, Arabisch und didaktisches Begleitmaterial. Bonn: 2017.

Jugendliche schildern ihre Erfahrungen und Meinungen zum Thema Gleichberechtigung in Alltag, Familie, Schule und Beruf. Vor diesem Hintergrund beleuchten drei animierte Clips das Fundament der Gleichberechtigung in Deutschland:

- Die gesetzliche Grundlage: GG Artikel 3, Absatz 2
- Der Weg zur Gleichstellung in Deutschland: Historischer Hintergrund
- Faktencheck: Wie sieht gelebte Gleichberechtigung aus und wo gilt es sie zu optimieren?

Die Thematik betrifft die SuS in ihrer persönlichen Entwicklung vor dem Hintergrund einer multikulturellen Gesellschaft. Besonders für Einwanderer und Flüchtlinge aus muslimischen Ländern besteht hoher Informationsbedarf über die Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der Unumstößlichkeit des Grundgesetzes. Die Äußerungen der Jugendlichen im Film sorgen für Diskussionsstoff und regen dazu an, sich eine eigene Meinung zu bilden.



DAS BAUGERÜST 4/17

GLAUBEN WEITERGEBEN

„Es gibt eine Mode“ sagt der Theologe Fulbert Steffensky in dem baugerüst-Gespräch des aktuellen Heftes, „die Grundfragen an das Leben nicht mehr zu stellen“. Er nennt sie „Gewohnheitsatheisten“. Damit sind wir mitten im Heftthema „Den Glauben weitergeben“. Auf diesem Hintergrund ist die Ausgabe des baugerüsts entstanden. Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Religion (Schweitzer) und wenn das Elternhaus diesen Kontakt nicht (mehr) gewährleisten kann, bedarf es anderer Wege.

Wie diese aussehen können und was das für die Konzeption kirchlicher Angebote für Kinder und Jugendliche heißt, diskutieren die Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe.

Das Heft kann zum Preis von 5,- Euro bestellt werden.
Postfach 45 01 31 | 90212 Nürnberg
Tel. 0911 4304278 | Fax 0911 4304205
E-Mail: baugeruest@ejb.de | www.baugeruest.ejb.de